

Stadt Billerbeck

2. Änderung/Ergänzung des Bebauungsplanes „Bergstraße“

Der vom Rat der Stadt Billerbeck am 16. März 1971 beschlossene und am 31. Mai 1974 inkraftgetretene Bebauungsplan „Bergstraße“, zuletzt in einem Teilbereich geändert durch die am 27. September 1988 beschlossene und am 24. Januar 1991 inkraftgetretene 1. Änderung Bergstraße wird geändert, bzw. ergänzt.

- Die textlichen Festsetzungen werden wie folgt geändert:
 - Die max. zulässige Zahl der Vollgeschosse wird für folgende Grundstücke auf II beschränkt:
Gemarkung Billerbeck-Stadt, Flur 18,
Flurstücke 140, 91- 93, 85-88, 71,124, 153, 154, 180, 82, 207

Der bisher gültige Bebauungsplan „Bergstraße“, bzw. seine 1. Änderung lassen für diese Grundstücke III und gem. § 31 BauGB ausnahmsweise bis zu V Geschosse zu.

- Die textlichen Festsetzungen werden wie folgt ergänzt:
 - Für den gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Bergstraße“ wird die maximale Firsthöhe auf 10.00 m und die max. Traufhöhe auf 8.00 m bezogen auf das derzeit natürlich gewachsene Geländenniveau im geometrischen Mittelpunkt der überbauten Grundstücksfläche festgesetzt.
 - Einzelhandelsbetriebe mit innenstadtbedeutsamen Sortimenten werden gem. § 9 Abs. 1 Ziff. 1 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 5 BauNVO gem. Einzelhandelserlaß vom 20. Juni 1996 (MBI. NW. 1996 S. 922.), Teil A (tlw.) ausgeschlossen.

Als innenstadtbedeutsame Artikel gelten:

- Bücher, Zeitschriften, Papier, Schreibwaren, Büroorganisation
- Kunst, Antiquitäten
- Baby-, Kinderartikel
- Bekleidung, Lederwaren, Schuhe
- Unterhaltungselektronik, Computer, Elektrohaushaltswaren
- Foto, Optik

- Einrichtungszubehör (ohne Möbel), Haus- und Heimtextilien, Bastelartikel, Kunstgewerbe
- Musikalienhandel
- Uhren, Schmuck
- Spielwaren, Sportartikel
- Lebensmittel, Getränke
- Drogerie, Kosmetik, Haushaltswaren

Ausnahmsweise zugelassen werden kann der Einzelhandel mit den vorgenannten Sortimenten im Einzelfall, sofern der Handel im Zusammenhang zu sonstigen im Gewerbegebiet ansässigen produzierenden Betrieben oder zu sonstigen im Gebiet ansässigen Dienstleistungsbetrieben erfolgt. Die maximale Verkaufsfläche beträgt 40 m².

Sofern der Handel im Zusammenhang mit dem Handel nicht ausgeschlossener Sortimente erfolgt, ist der Einzelhandel mit den vorgenannten Sortimenten im Einzelfall dann zulässig, wenn die Sortimente Rand- oder Nebensortimente sind und die Verkaufsfläche dafür nicht mehr als 10 Prozent der Gesamtverkaufsfläche, aber maximal 200 m² Verkaufsfläche beträgt.

- Auf dem Grundstück Gemarkung Billerbeck- Stadt, Flur 18, Flurstück 155 ist der Getränkehandel gem. § 1 Abs. 10 BauNVO zulässig. Erweiterungen, Änderungen und Erneuerungen der vorhandenen baulichen und sonstigen Anlagen sind ebenfalls zulässig.

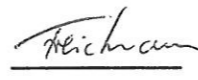
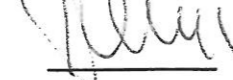
Aufstellungsverfahren

Der Rat der Stadt Billerbeck hat in seiner Sitzung am 16. Dezember 1997 die Aufstellung der 2. Änderung/Ergänzung des Bebauungsplanes „Bergstraße“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Billerbeck, 17. Dezember 1997

Bürgermeister

Schriftführerin



Kemper

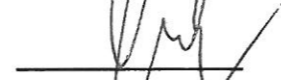
Freickmann

Hinweis: Amtsblatt der Stadt Billerbeck vom 22. Dezember 1997

Die frühzeitige Unterrichtung der Bürger über die Änderung/Ergänzung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte am 9. Juni 1999 nach Aushang der Planung vom 26. Mai 1999 bis zum 8. Juni 1999 (einschließlich).

Billerbeck, 9. Juni 1999

Der Stadtdirektor



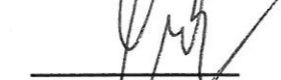
Koch

Hinweis: Amtsblatt der Stadt Billerbeck vom 4. Mai 1999

Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB erfolgte mit Anschreiben vom 21. Juni 1999.

Billerbeck, 21. Juni 1999

Der Stadtdirektor



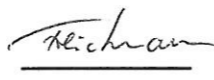
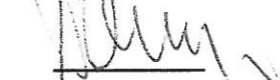
Koch

Der Entwurf der 2. Änderung/Ergänzung des Bebauungsplanes „Bergstraße“ - mit dem Entwurf der Begründung- wurde vom Rat der Stadt Billerbeck am 24. August 1999 für die öffentliche Auslegung gebilligt.

Billerbeck, 25. August 1999

Bürgermeister

Schriftführerin



Kemper

Freickmann

Die 2. Änderung/Ergänzung des Bebauungsplanes „Bergstraße“ hat gemäß § 3 Abs. 2 BauGB auf Beschluß des Rates der Stadt Billerbeck vom 24. August 1999 auf die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegen und zwar vom 15. September 1999 bis zum 14. Oktober 1999 (einschließlich).

Billerbeck, 15. Oktober 1999

Der Bürgermeister


Koch

Hinweis: Amtsblatt der Stadt Billerbeck vom 3. September 1999


Die 2. Änderung/Ergänzung des Bebauungsplanes „Bergstraße“ ist nach Prüfung der vorgetragenen Anregungen (§ 3 Abs. 2 BauGB) gemäß § 10 Abs. 1 BauGB sowie den §§ 7 und 41 GO NW vom Rat der Stadt Billerbeck in seiner Sitzung am 21. Dezember 1999 als Satzung beschlossen worden.

Billerbeck, 22. Dezember 1999

Bürgermeister


Koch

Schriftführerin


Freickmann

Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB wurde ortsüblich bekanntgemacht, daß die 2. Änderung/Ergänzung des Bebauungsplanes „Bergstraße“ als Satzung beschlossen worden ist. Auf die Vorschriften der §§ 215 Abs. 1 BauGB, 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 und Abs. 4 BauGB sowie § 7 Abs. 6 Satz 1 GO NW wurde in der Bekanntmachung hingewiesen. Mit dieser Bekanntmachung ist die 2. Änderung/Ergänzung des Bebauungsplanes „Bergstraße“ in Kraft getreten.

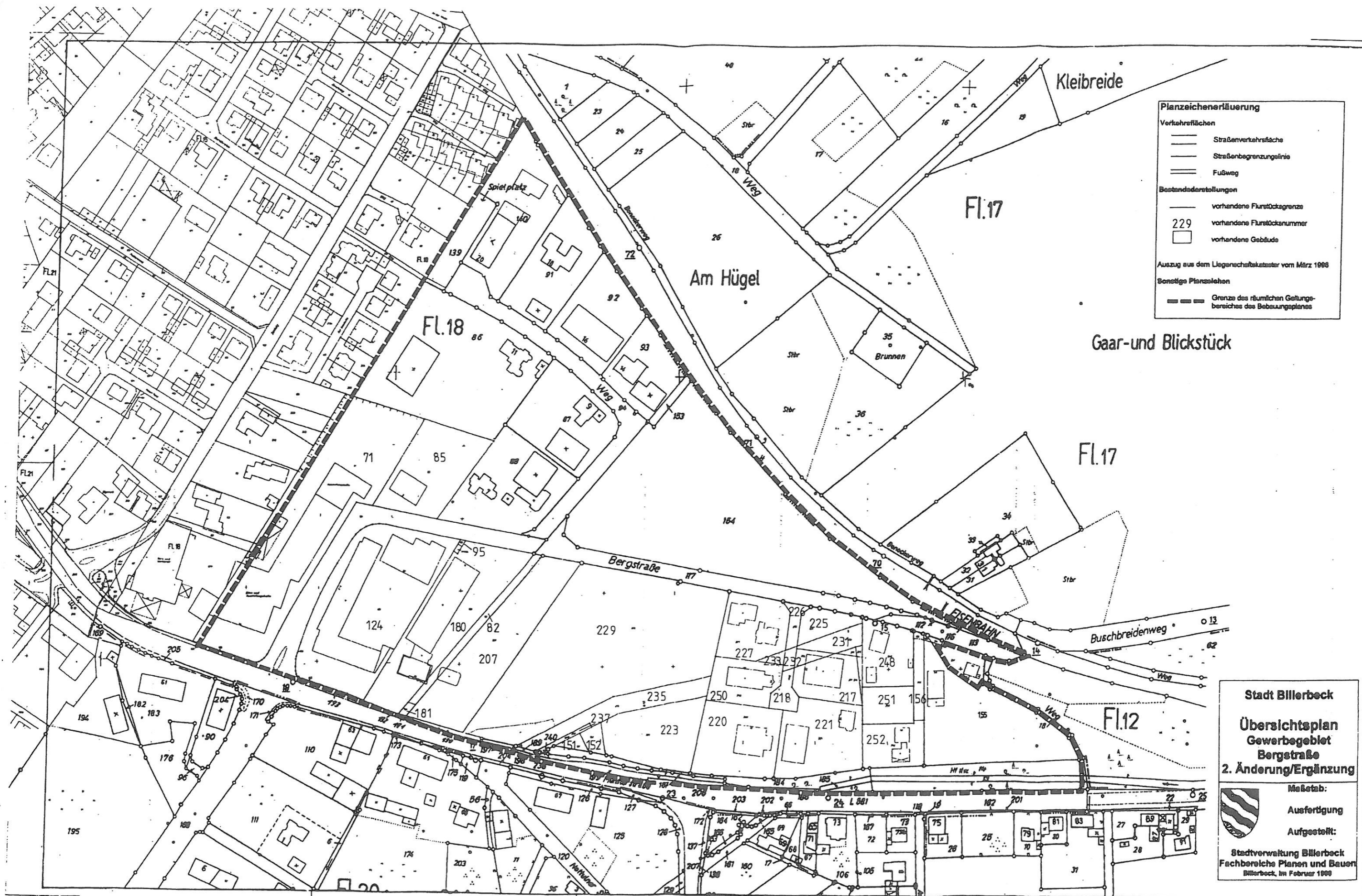
Billerbeck, 12. Januar 2000

Der Bürgermeister


Koch

Hinweis: Amtsblatt der Stadt Billerbeck vom 12. Januar 2000





Planzeichenerklärung

Verkehrflächen

- Straßenverkehrsfläche
- Straßenbegrenzungslinie
- Fußweg

Bestandserstellungen

- vorhandene Flurstücksgrenze
- 229 vorhandene Flurstücksnummer
- vorhandene Gebäude

Auszug aus dem Liegenschaftskataster vom März 1998

Sonstige Planzeichen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Stadt Billerbeck

**Übersichtsplan
Gewerbegebiet
Bergstraße
2. Änderung/Ergänzung**

Maßstab:
Ausfertigung:
Aufgestellt:

Stadtverwaltung Billerbeck
Fachbereiche Planen und Bauen
Billerbeck, im Februar 1998